

Communiqué

Sachbearbeiter(in): Heidi Hänni

Datum: 1. September 2010

20'000 Franken für Nothilfe des HEKS in Pakistan

Der Synodalrat der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn hat in seiner letzten Sitzung 20'000 Franken zur Unterstützung der Nothilfe in Pakistan gesprochen. Der Synodalrat hat auf Grund von HEKS-Aufrufen in den letzten Jahren immer wieder kurzfristig das Spenden für Notmassnahmen bei Katastrophen- und Kriegereignissen bewilligt und damit die Soforthilfe unterstützt.

HEKS leistet gemeinsam mit Caritas mit einer Million Franken Soforthilfe für die Flutopfer im Nordwesten Pakistans. 65 000 Menschen im Distrikt Malakand, südlich des Swat-Tals, erhalten von HEKS und Caritas seit dem 15. August Nahrungsmittel-, sowie Haushalt- und Hygienepakete.

In einem Nahrungsmittelpaket sind 20 kg Mehl, 10 kg Reis, 4 kg Linsen, 1 kg Milchpulver, 2,5 kg Kochfett, 4 kg Zucker, 1,4 kg Gewürze und ein halbes kg Tee. Ein solches Paket reicht einer Familie für drei Wochen und kostet 35 US-Dollar.

Im Haushalt- und Hygienepaket im Wert von 58 US-Dollar sind Geschirr, Besteck, Kochutensilien, Wasserreinigungstabletten, Handtücher und Seifen enthalten. Bettina Iseli ist derzeit im Auftrag von HEKS und Caritas vor Ort, wo sie die Soforthilfe mitkoordiniert.